

»Tafel«-Lebensmittel als Einkommen gezählt

Berlin. Das Berliner Bezirksamt Lichtenberg hat offenbar erstmals Lebensmittel-Spenden als Einkommen angerechnet und deshalb einem Studenten Sozialleistungen gestrichen. Im Sommer 2018 stellte einem Bericht des *Rundfunks Berlin-Brandenburg* vom Montag zufolge der Betroffene einen Antrag auf Wohngeld und gab an, Lebensmittel von einer »Laib und Seele«-Ausgabestelle zu beziehen. Bei »Laib und Seele« handelt es sich um eine gemeinsame Aktion der Berliner »Tafel«, der Kirchen und des *RBB*.

Der 32jährige Student hatte demnach zum damaligen Zeitpunkt einen 450-Euro-Minijob und half ehrenamtlich bei der Tafel aus. Im entsprechenden Bescheid wird auch der »Sachbezug Tafel« als Einkommen des Antragstellers gewertet. Die Berliner »Tafel« habe den Bescheid des Bezirksamts Juristen vorgelegt, die nach eigenen Angaben auf »diverse Fehler« gestoßen seien. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/354631.tafel-lebensmittel-als-einkommen-gezahlt.html>